

Beitrittserklärung

Ich, der/die Unterzeichnende

Nachname, Vorname		Weitere Vornamen	Geburtsname
Beruf		Geburtsland	Geburtsdatum
Postleitzahl	Wohnort	Straße	
Telefon	Mobil	E-Mail	
Deutsche Steuernummer		Deutsches Wohnsitzfinanzamt	
US-Steuernummer (ITIN; sofern vorhanden)		Staatsbürgerschaft	

bitte hiermit der Gesellschaft **Buss Global Container Fonds 4 GmbH & Co. KG**

meinen mittelbaren Beitritt über die Treuhänderin, die Buss Treuhand GmbH, Reiherdamm 44, 20457 Hamburg (Geschäftsanschrift; nachfolgend auch Treuhänderin genannt) mit einer Kommanditeinlage (Zeichnungsbetrag) in Höhe von insgesamt

US\$ _____ (Zeichnungsbetrag) in Worten: US-Dollar _____ an.
Die Mindestzeichnungssumme beträgt 15.000 US\$, höhere Beträge müssen ohne Rest durch 5.000 teilbar sein. Bei Ehegatten gilt eine jeweils hälftige Zuordnung des Zeichnungsbetrages.
Gleichzeitig biete ich hiermit der Treuhänderin den Abschluss des Treuhand- und Verwaltungsvertrags an.

Ich wünsche die Überweisung zukünftiger Auszahlungen: in Euro* **oder** in US-Dollar* auf folgendes Konto:
(Eine Auszahlung per Scheck ist nicht möglich.)

Kreditinstitut	Bankleitzahl	Kontonr.
BIC (S.W.I.F.T-Code) (8- oder 11-stellig)	Besondere Angaben im Verwendungszweck	

- *Auszahlung in Euro:
- Basis für die Berechnung ist der in US-Dollar prospektierte Betrag.
 - Alle in Euro auszuführenden Auszahlungen werden ca. 7 Tage vor dem Auszahlungstermin zum jeweiligen Tageskurs durch die Fondsgesellschaft von US-Dollar in Euro getauscht.
- *Auszahlung in US-Dollar:
- Durch Korrespondenzbanken oder die Empfängerbank entstehende Kosten trägt der Zahlungsempfänger.
- *Wechsel der Auszahlungswährung:
- Sofern ein Wechsel der Auszahlungswährung gewünscht wird, muss dieser spätestens 14 Tage vor Quartalsende schriftlich bei der Treuhänderin bekannt gegeben werden. Andernfalls wird dies erst im darauf folgenden Quartal berücksichtigt.

Den Beteiligungsbetrag werde ich in US-Dollar innerhalb von 14 Tagen nach Aufforderung durch die Treuhänderin auf das Mittelverwendungskonto, Kontonr. 894 035 110 bei der Bayerischen Hypo- und Vereinsbank AG, Hamburg, BIC (S.W.I.F.T-Code) HYVEDEMM300, mit dem im Prospekt enthaltenen Auslandsüberweisungsvordruck einzahlen. Die Überweisungsgebühren, die ggf. durch mein Kreditinstitut oder weitere eingeschaltete Korrespondenzbanken erhoben werden, übernehme ich. Im Falle meines Zahlungsverzuges ist die Treuhänderin berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 3% (drei Prozent)-Punkten über dem Basiszinssatz gemäß § 247 BGB per annum in Rechnung zu stellen. Mir ist bekannt, dass sich steuerliche Nachteile im Hinblick auf die Vorschriften des § 15a EStG ergeben können, wenn ich die Einzahlungsverpflichtungen nicht in vollem Umfang termingerecht erfülle. Unbeschadet sonstiger Ansprüche aus dem durch die Annahme begründeten Treuhand- und Verwaltungsvertrag kann die Treuhänderin im Falle meines Zahlungsverzuges ganz oder teilweise von diesem zurücktreten. Die Treuhänderin wird die durch die entsprechende Erhöhung ihres Kapitalsanteils an der Gesellschaft im eigenen Namen, aber auf meine Rechnung erworbenen Rechte nach Maßgabe des hiermit geschlossenen Treuhand- und Verwaltungsvertrages als Treuhänderin für mich verwalten. Mir ist bekannt, dass ich nach § 5.2 des Gesellschaftsvertrages berechtigt bin, jederzeit meine unmittelbare Eintragung als Kommanditist in das Handelsregister zu verlangen. Im Falle der Eintragung verpflichte ich mich, auf meine Kosten der persönlich haftenden Gesellschafterin unter Befreiung von § 181 BGB eine Handelsregistervollmacht zu erteilen. Mir ist ferner bekannt, dass die dann in das Handelsregister einzutragende Haftsumme in Euro jeweils 5% des nominellen US\$-Betrages des von mir übernommenen Kapitalanteils beträgt.

Ich habe zur Kenntnis genommen, dass der Prospekt vom 22. Mai 2007, die darin abgedruckten Verträge (Gesellschaftsvertrag, Treuhandvertrag, Mittelverwendungsvertrag, Gesellschaftsvertrag der Buss Container International Management GmbH & Co. KG) sowie dieser Zeichnungsschein die Vertragsgrundlage für meine Beteiligung bilden. Ich bestätige diesen Inhalt als für mich verbindlich. Ferner erkläre ich mich mit deren Inhalt in sämtlichen Punkten einverstanden. Ich bin daher über die Risiken der mittelbaren bzw. unmittelbaren Kommanditbeteiligung informiert. Mit dem Prospekt und den in den Verträgen enthaltenen Haftungsvorbehalten erkläre ich mich ebenfalls einverstanden. Mein Beitritt erfolgt vorbehaltlos und auf Grund der o.g. Unterlagen; hiervon abweichende oder darüber hinausgehende Erklärungen oder Zusicherungen sind nicht abgegeben worden.

Ich erkläre mich einverstanden, dass meine in dieser Beitrittserklärung enthaltenen Angaben zu meiner Person mittels Datenverarbeitungsanlagen gemäß den Regelungen der geltenden Datenschutzgesetze verarbeitet und genutzt werden. Verantwortliche Stelle im Sinne des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) Deutschlands ist die Treuhänderin (Adresse wie oben). Die Gesellschaft verarbeitet und nutzt die Daten hauptsächlich zu Zwecken der Kunden- und Interessentenverwaltung. Hiergegen steht mir ein jederzeitiges Widerspruchsrecht zu (vgl. § 28 Abs. 4 BDSG). Buss Capital und die Treuhänderin versichern, dass meine Daten nicht an Dritte weitergegeben werden, sofern nicht eine gesetzliche Verpflichtung hierzu besteht oder der Zweck des Vertragsverhältnisses mit der Fondsgesellschaft dies erfordert.

X

Ort, Datum

Unterschrift des Zeichners/der Zeichnerin (Beitritt)

Der vorstehende Antrag wird angenommen:

Hamburg, den

Buss Treuhand GmbH

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Telefax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an: die Treuhänderin, d.h. die Buss Treuhand GmbH, Reiherdamm 44, 20457 Hamburg (Geschäftsanschrift).

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen Sie innerhalb von 30 Tagen nach Absendung Ihrer Widerrufserklärung erfüllen.

Besondere Hinweise

Bei Verträgen, die unter ausschließlicher Verwendung von Fernkommunikationsmitteln (z.B. Brief, Telefon, Telefax, E-Mail, Internet) abgeschlossen werden, beginnt die Frist zum Widerruf nicht vor dem Tag des Vertragsschlusses.

X

Ort, Datum

Unterschrift des Zeichners/der Zeichnerin (Widerrufsbelehrung)

Empfangsquittung

Den Prospekt vom 22. Mai 2007 mit den darin abgedruckten Verträgen (Gesellschaftsverträge, Treuhandvertrag, Mittelverwendungsvertrag) habe ich erhalten.

X

Ort, Datum

Unterschrift des Zeichners/der Zeichnerin (Empfangsquittung)

Verbraucherinformationen nach § 1 der BGB-Informationspflichten-Verordnung

Ich bin ausdrücklich über nachstehende Verbraucherinformationen nach § 1 der BGB-Informationspflichten-Verordnung in Kenntnis gesetzt.

X

Ort, Datum

Unterschrift des Zeichners/der Zeichnerin (Verbraucherinformationen)

1. Identität, ladungsfähige Anschrift, Vertretungsberechtigte und Hauptgeschäftstätigkeit des Unternehmers sowie andere für die Geschäftsbeziehung mit dem Anleger maßgebliche Personen

Beteiligungsgesellschaft

Buss Global Container Fonds 4 GmbH & Co. KG (Handelsregister AG Hamburg, HRA 105299), Reiherdamm 44, 20457 Hamburg, Deutschland, Telefon 040 3198-1636, Telefax 040 3198-1111, vertreten durch die geschäftsführende und allein vertretungsberechtigte Komplementärin Buss Global Container Fonds 4 Verwaltung GmbH (Handelsregister AG Hamburg, HRB 100676), ansässig ebendort, diese vertreten durch deren Geschäftsführer Dr. Johann Killinger und Dr. Dirk Baldeweg (ansässig ebendort).

Hauptgeschäftstätigkeit der Beteiligungsgesellschaft ist die direkte oder indirekte Beteiligung an Gesellschaften, deren Unternehmensgegenstand die Erbringung gewerblicher Dienstleistungen im Bereich des Containerseeverkehrs ist (§ 2.1 des Gesellschaftsvertrages).

Treuhandgesellschaft

Buss Treuhand GmbH (Handelsregister Hamburg HRB 94335) Reiherdamm 44, 20457 Hamburg, Deutschland, Telefon 040 3198-1711, Telefax 040 3198-1719, Internet: www.buss-treuhand.de, vertreten durch den Geschäftsführer Stefan Krueger (ansässig ebendort).

Hauptgeschäftstätigkeit der Treuhandgesellschaft ist die treuhänderische Übernahme und Verwaltung von Gesellschaftsrechten und sonstigen Vermögenswerten für Rechnung Dritter mit Ausnahme erlaubnispflichtiger Geschäfte.

Initiatorin

Buss Capital GmbH & Co. KG (Handelsregister Hamburg, HRA 100327), Reiherdamm 44, 20457 Hamburg, Deutschland, Telefon 040 3198-1636, Telefax 040 3198-1111, Internet: www.buss-capital.de, vertreten durch die Buss Capital Verwaltung GmbH (Handelsregister AG Hamburg, HRB 90430), ansässig ebendort, diese vertreten durch die Geschäftsführer Dr. Johann Killinger, Dr. Dirk Baldeweg und Marc Nagel (ansässig ebendort).

Hauptgeschäftstätigkeit der Initiatorin ist Konzeption und Vertrieb von Kapitalanlagen aus dem Bereich der maritimen Logistik, insbesondere Containerfonds (S. 11 des Prospekts).

Anlagevermittler

[Name bzw. Firma, Anschrift, Firmenstempel]

Schmidtner GmbH

Postfach 13 08 84
20108 Hamburg

Tel.: +49 (0) 40 - 325 07 14 - 0
Fax: +49 (0) 40 - 325 07 14 - 50

Info@Schmidtner-GmbH.de
www.Schmidtner-GmbH.de

2. Wesentliche Merkmale der Kapitalanlage und Zustandekommen des Vertrages

Der Emissionsprospekt zum Beteiligungsangebot Buss Global Container Fonds 4 GmbH & Co. KG (im Folgenden: Gesellschaft) vom 22. Mai 2007 mit dem darin befindlichen Gesellschaftsvertrag und Treuhand- und Verwaltungsvertrag sowie die Beitrittserklärung enthalten detaillierte Beschreibungen der Beteiligung, auf die nachfolgend näher verwiesen wird.

Mit Annahme der Beitrittserklärung durch die Buss Treuhand GmbH kommt zwischen dem Anleger und dieser ein Treuhand- und Verwaltungsvertrag zu den Bedingungen gemäß S. 143ff des Prospekts zustande, aufgrund dessen sich der Anleger mittelbar als Treugeber über die Treuhänderin an der Gesellschaft beteiligt (siehe auch Beitrittserklärung). Die Annahme des Beitritts erfolgt in der Weise, dass der Anleger eine unterschriebene Ausfertigung der Beitrittserklärung zurückerhält. Die Buss Treuhand GmbH wird als Treuhänderin die durch den mittelbaren Beitritt erworbenen Rechte nach Maßgabe des hiermit geschlossenen Treuhand- und Verwaltungsvertrages für den Treugeber verwalten.

Der Treugeber ist gemäß § 5.2 des Gesellschaftsvertrags und § 4 des Treuhandvertrages berechtigt, sich selbst anstelle der Treuhänderin mit der von dieser bisher für ihn treuhänderisch gehaltenen Kommanditeinlage im Handelsregister eintragen zu lassen. Macht der Anleger von diesem Recht Gebrauch, nimmt die Treuhänderin die Rechte des bisherigen Treugebers nur noch als Verwaltungstreuhänderin wahr. Unter der aufschiebenden Bedingung dieser Umwandlung des Treuhandverhältnisses und der Eintragung des Anlegers im Handelsregister überträgt die Treuhänderin bereits mit Abschluss des Treuhand- und Verwaltungsvertrages einen der Beteiligung des Anlegers entsprechenden Kommanditanteil auf ihn (§ 4.3 Treuhandvertrag).

Auf die vorbezeichnete Weise soll ein Emissionskapital von 34.995.000 US\$ bzw. von bis zu weiteren 19.995.000 US\$ (Überzeichnungsbetrag), also insgesamt 54.990.000 US\$ eingeworben werden, das überwiegend zur Finanzierung der Kommanditeinlage bei der Buss Container International Management GmbH & Co. KG (im Folgenden BCI KG genannt) und damit mittelbar zusammen mit Fremdkapital der Finanzierung des Erwerbs von Standard- und Spezialcontainern (siehe S. 6ff, S. 47ff und S. 59ff des Prospekts) verwendet wird (§§ 4, 6 des Gesellschaftsvertrags; S. 131ff Prospekt). Über die Auszahlungen der BCI KG an die Beteiligungsgesellschaft aus den Mieteinnahmen und aus den Erlösen aus der späteren Veräußerung der Container nimmt der Anleger mittelbar an den wirtschaftlichen Ergebnissen des Investitionsobjektes teil (vgl. S. 6ff und S. 59ff des Prospekts).

3. Mindestlaufzeit der Beteiligung

Geplant ist der Verkauf der von der BCI KG gehaltenen Containerflotte und die anschließende Liquidation der BCI KG und der Gesellschaft zum Ende des Jahres 2014. In jedem Falle kann der Anleger die Beteiligung mit einer Frist von einem Jahr zum Jahresende, erstmals jedoch zum 31.12.2015 kündigen (§ 9.2 Treuhand- und Verwaltungsvertrag, i.V.m. § 17.2 Gesellschaftsvertrag).

4. Leistungsvorbehalte

Da es sich bei der Gesellschaft um einen geschlossenen Fonds handelt, können Beteiligungen hieran nur erworben werden, solange die Gesellschaft noch nicht geschlossen ist. Nach Annahme der Beitrittserklärung durch die Treuhänderin bestehen keine Leistungsvorbehalte.

5. Gesamtpreis des Beteiligungserwerbs und ggf. zusätzlich anfallende Steuern und Kosten

Gesamtpreis und Zahlungsmodalitäten ergeben sich aus der Beitrittserklärung. Die steuerlichen Auswirkungen der Beteiligung für den Anleger sind im Kapitel „Steuerliche Grundlagen“ (S. 121ff des Prospekts) dargestellt. Des Weiteren können Notargebühren für die Beglaubigung der Handelsregistervollmacht bei Eintragung als Kommanditist im Handelsregister anfallen.

6. Zahlung und Erfüllung

Den Zeichnungsbetrag hat der Anleger binnen zwei Wochen nach Aufforderung durch die Treuhänderin auf das Mittelverwendungskonto, Kontonr. 894 035 110 bei der Bayerischen Hypo- und Vereinsbank AG, Hamburg, BIC (S.W.I.F.T-Code) HYVEDEMM300, einzuzahlen. Im Falle seines Zahlungsverzuges ist die Treuhänderin berechtigt, Vorzugszinsen in Höhe von 3% (drei Prozent)-Punkten über dem Basiszinssatz gemäß § 247 BGB p.a. in Rechnung zu stellen. Unbeschadet sonstiger Ansprüche aus dem durch die Annahme begründeten Vertrag kann die Treuhänderin im Falle des weiteren Zahlungsverzuges des Anlegers nach nochmaliger erfolgloser Nachfristsetzung vom Vertrag zurücktreten. Die Treuhänderin ist dann berechtigt, ihre Beteiligung an der Gesellschaft im entsprechenden Umfang wieder herabzusetzen und den mittelbaren Beitritt eines Zeichners insgesamt oder entsprechend des nicht erbrachten Teilbetrages zurück abzuwickeln.

7. Widerrufs- und Rückgaberecht

In Bezug auf bestehende Widerrufs- oder Rückgaberechte wird auf die den vorliegenden Verbraucherinformationen vorangestellte Widerrufsbelehrung verwiesen.

8. Gültigkeitsdauer der zur Verfügung gestellten Informationen

Die Prospektangaben und insbesondere die Darstellung zu steuerlichen und sonstigen im Prospekt genannten Rechtsgrundlagen beziehen sich auf den Stand 22. Mai 2007.

9. Risiken der Anlage

Zu Risiken der unternehmerischen Beteiligung wird auf das ausführliche Prospektkapitel „Risiken der Beteiligung“ (S. 26ff) verwiesen. In der Vergangenheit erwirtschaftete Erträge sind kein Indikator für künftige Erträge.

10. Vertragliche Kündigungsbedingungen

Die Kündigungsbedingungen des Treuhandverhältnisses sind in § 9 des Treuhand- und Verwaltungsvertrages geregelt. Danach ist das Treuhandverhältnis auf unbestimmte Zeit geschlossen und ist nach Maßgabe der Bestimmungen der §§ 17ff des Gesellschaftsvertrages, insbesondere des § 17 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages kündbar. Danach kann der Treugeber den Treuhand- und Verwaltungsvertrag mit einer Frist von einem Jahr zum Jahresende kündigen, erstmals jedoch zum 31.12.2015. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Die Rechtsfolgen der Kündigung bestimmen sich nach § 9.4 bis 9.7 des Treuhand- und Verwaltungsvertrages. Das Treuhandverhältnis wird erst beendet, wenn die treuhänderisch verwaltete Beteiligung des Anlegers an der Gesellschaft voll abgewickelt ist.

Für den Fall, dass der Anleger seine Eintragung als Kommanditist im Handelsregister verlangt, sieht § 4 des Treuhand- und Verwaltungsvertrages vor, dass der Treuhand- und Verwaltungsvertrag in diesem Fall als reine Verwaltungstreuhand weitergeführt wird; die o.g. Kündigungsbestimmungen gelten entsprechend. Seine Beteiligung als Kommanditist kann der Anleger gemäß § 17 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages mit einer Frist von einem Jahr zum Jahresende kündigen, erstmals jedoch zum 31.12.2015. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Die Rechtsfolgen der Kündigung bestimmen sich nach §§ 17.4, 19 des Gesellschaftsvertrages.

Die Kündigung ist in allen Fällen gegenüber der Buss Global Container Fonds 4 Verwaltung GmbH, Reiherdamm 44, 20457 Hamburg, zu erklären und bedarf der Form des eingeschriebenen Briefes mit Rückschein (§ 9.2 Treuhand- und Verwaltungsvertrag i.V.m. § 17.3 Gesellschaftsvertrag). Der Eingang der Kündigung bei der Buss Global Container Fonds 4 Verwaltung GmbH ist für die Rechtzeitigkeit der Kündigung maßgebend.

11. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Sowohl der Treuhand- und Verwaltungsvertrag wie auch der Gesellschaftsvertrag der Buss Global Container Fonds 4 GmbH & Co. KG unterliegen deutschem Recht. Auch vor Vertragsabschluss unterliegt die Aufnahme von Beziehungen zum Interessenten/Anleger dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand für Streitigkeiten aus dem Gesellschaftsvertrag ist – soweit gesetzlich zulässig – Hamburg. Für Streitigkeiten aus dem Treuhand- und Verwaltungsvertrag ist Gerichtsstand – soweit gesetzlich zulässig – der Sitz der Treuhänderin, also ebenfalls Hamburg.

12. Sprache

Vertragsbedingungen und sonstige Informationen für den Anleger werden auf Deutsch mitgeteilt. Auch während der Vertragslaufzeit findet die Kommunikation auf Deutsch statt.

13. Zugang des Verbrauchers zu einem außergerichtlichen Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren

Der Verbraucher hat Zugang zu der Schlichtungsstelle bei der Deutschen Bundesbank (Adresse: Deutsche Bundesbank, Schlichtungsstelle, Taunusanlage 5, 60329 Frankfurt, Telefon 069 2388-1907/1906, Telefax 069 2388-1919). Die Beschwerde ist schriftlich unter kurzer Schilderung des Sachverhalts und unter Beifügung der zum Verständnis der Beschwerde erforderlichen Unterlagen zu erheben. Der Beschwerdeführer hat zu versichern, dass er in der Streitigkeit noch kein Gericht, keine Streitschlichtungsstelle und keine Gütestelle, die Streitbeilegung betreibt, angerufen und auch keinen außergerichtlichen Vergleich mit dem Beschwerdegegner abgeschlossen hat. Der Beschwerdeführer kann sich im Verfahren vertreten lassen. Das Verfahren bestimmt sich nach der Schlichtungsstellenverfahrensverordnung.